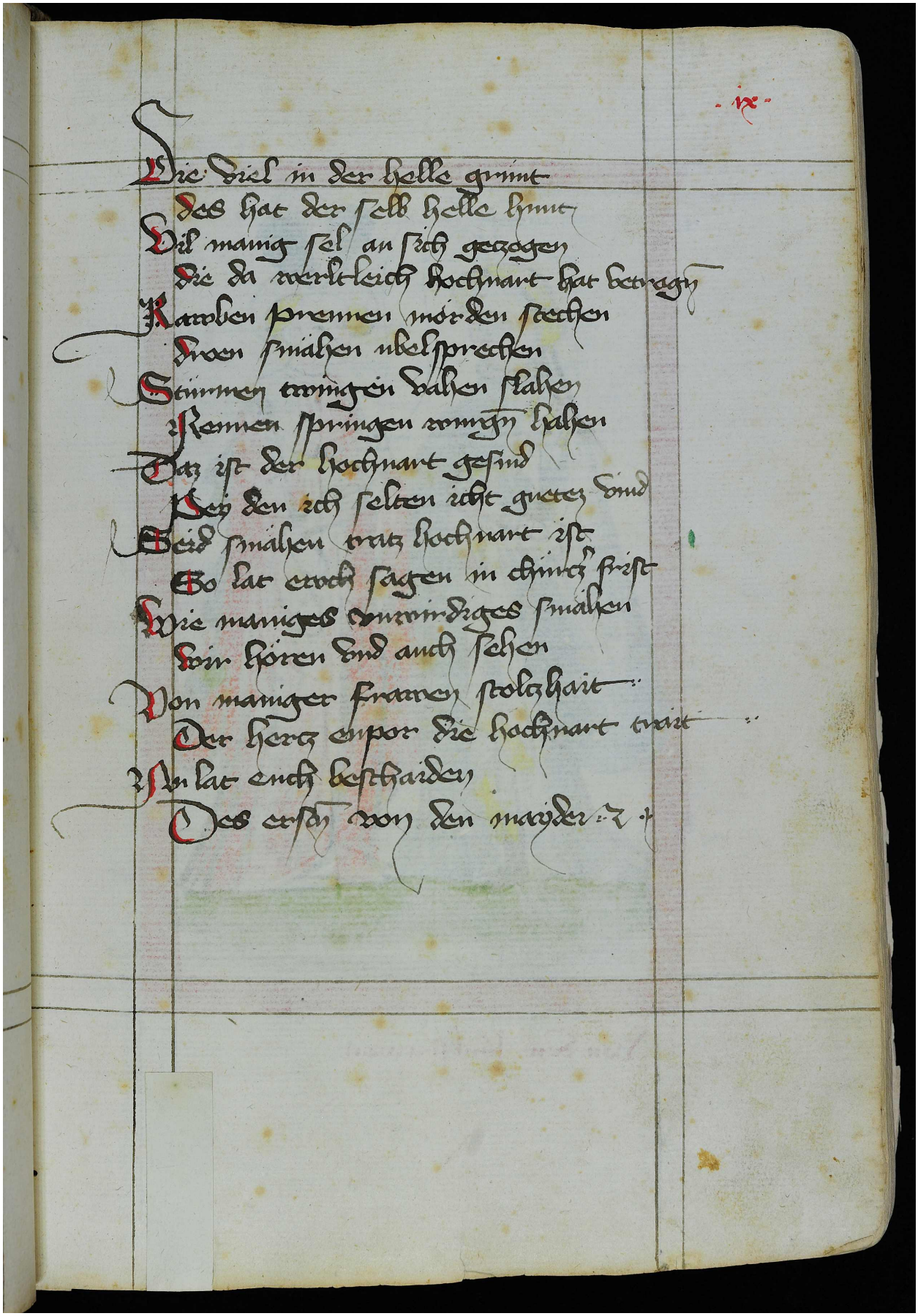
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=29574
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)



- 15 -

Wie viel in der helle grint
Des hat der selb helle hunt
Vil manig sel an sich gezogen
Die da werlt leich hochnart hat betrogen
Karben prennen mörden stechen
Sneen smähen ubelsprechen
Stimmen tringen halsen slahen
Kemmen springen tringen halsen
Daz ist der hochnart gesind
Bei den ich selten icht guetes vind
Beid smähen daz hochnart ist
So lat euch sagen in chinch frist
Wie maniges unwirdiges smähen
Wir hören und auch sehen
Von maniger frauen stolzhait
Der herz empor die hochnart trait
Nu lat euch bestchaiden
Des ersten von den maiden